



FINANZIERUNG IN PERU

Finanzierung für Projekte deutscher Unternehmen in Peru im Bereich Bio-, Solar- und Windenergie für kleinere und mittlere Anlagen

www.export-erneuerbare.de

Impressum:

Finanzierungsmodul der Exportinitiative Erneuerbare
Energien im Rahmen des AHK-Geschäftsreiseprogramms:
Länderspezifische Kurzstudie

Herausgeber

Arbeitsgemeinschaft:
ICON-INSTITUT Engineering GmbH und
DFIC – Dr. Fromme International Consulting
c/o ICON-INSTITUT Engineering GmbH
Von-Groote-Straße 28
D-50968 Köln
Telefon: +49 (0)221-93743-0
Fax: +49 (0)221-93743-5
Email: engineering@icon-institute.de
Webseite: www.icon-institute.de

Stand

Juni 2014

Redaktion

Dr. Jörg-W. Fromme (DFIC), Olaf Mecke (DFIC).

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist
urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht
ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist,
bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und
nach bestem Wissen erstellt. Genutzt und zitiert sind
öffentlich bereitgestellte Informationen von Banken und
Institutionen. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr
für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität
der bereitgestellten Informationen. Für Schäden
materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung
oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen
unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der
Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich
vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last
gelegt werden kann.

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	3
1.1 Zielbestimmung der Länderkurzstudie	3
2. Finanzierung und Förderung aus Deutschland	4
3. Finanzierung und Förderung international	6
4. Finanzierung und Förderung im Zielland	7
4.1 Lokaler Kapitalmarkt Peru.....	7
4.2 Investitionsförderung Peru.....	8
4.3 Peruanische Finanzierungs- und Förderprogramme für EE	9
5. Beispiel Finanzierungsstruktur	10
6. Fazit	11
7. Anhang	12
7.1 Definition von Projektarten	12
7.2 BMZ-Liste der Kooperationsländer	12
7.3 Adressen.....	12
7.4 Quellenverzeichnis.....	16

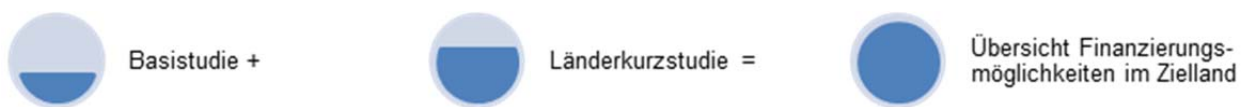
Abkürzungsverzeichnis

AHK	Auslandshandelskammer
BBVA	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria
BMWi	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
BMZ	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
BOO	Build Own Operate
BOT	Build Operate Transfer
CAC	Cooperativa de Ahorro y Credito
CAF	Corporación Andina de Fomento
CDM	Clean Development Mechanism
CER	Certified Emission Reductions
CFU	Carbon Financing Unit
CIM	Centrum für internationale Migration und Entwicklung
COFIDE	Corporación Financiera de Desarrollo S.A.
DEG	Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH (KfW Bankengruppe)
EBRD	European Bank for Reconstruction and Development
EDFI	European Development Finance Institutions
EE	Erneuerbare Energien
EIB	Europäische Investitionsbank
EK	Eigenkapital
EUR	Euro
GIZ	Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit mbH
HSBC	Hongkong & Shanghai Banking Corporation
IBRD	International Bank for Reconstruction and Development
ICSID	International Centre for Settlement of Investment Dispute
IDA	International Development Association
IDB	Inter-American Development Bank
IFC	International Finance Corporation (Weltbankgruppe)
IIC	Inter-American Investment Corporation
IPEX	IPEX Bank GmbH (KfW Bankengruppe)
IRR	Internal Rate of Return
JI	Joint Implementation
JICA	Japan International Cooperation Agency
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
MIGA	Multilateral Investment Guarantee Agency (Weltbankgruppe)
MW	Megawatt
PPP	Public Private Partnership
USD	US Dollar
ZMA	Zielmarktanalyse

1. Einführung

Im Rahmen des AHK-Geschäftsreiseprogramms der Exportinitiative Erneuerbare Energien (EE) bietet die [Zielmarktanalyse](#) (ZMA) der AHK Peru den Unternehmen umfangreiche Informationen zu Marktentwicklung und Absatzmöglichkeiten sowie Energiepolitik und regulative Rahmenbedingungen für EE. Der Schwerpunkt Finanzierung wird durch die Finanzierungsstudien, bestehend aus einer länderunabhängigen Finanzierungs-Basisstudie sowie einer länderspezifischen Kurzstudie, abgedeckt. Beide Studien können über die AHK Peru bzw. Geschäftsstelle der Exportinitiative Erneuerbare Energien bezogen werden.

Die hier vorliegende Länderkurzstudie „Finanzierung für Projekte deutscher Unternehmen in Peru im Bereich der Bio-, Solar- und Windenergie für kleinere und mittlere Anlagen“ baut auf der Finanzierungs-Basisstudie auf und wird dem Leser daher als ergänzende Lektüre empfohlen. Die Basisstudie ist im Internet unter www.export-erneuerbare.de abrufbar.



Komponenten des Finanzierungsmoduls

Die Finanzierungsstudien sollen den Unternehmen als Orientierungs-Leitfaden dienen, um sich einen Überblick über die lokal verfügbaren Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten im Zielland verschaffen zu können.

Finanzierungsmöglichkeiten beziehen sich im Folgenden auf investive Maßnahmen, d.h. die Finanzierung von Investitionen durch:

- Export- und Kreditfinanzierung
- Projektfinanzierung.

Fördermöglichkeiten beschreiben in der Regel Zuschüsse der öffentlichen Hand für Maßnahmen zur Projektentwicklung und –begleitung. Hierzu zählen Maßnahmen wie:

- Beratungsleistungen
- Machbarkeitsstudien
- Training und Fortbildungsmaßnahmen
- Workshops.

1.1 Zielbestimmung der Länderkurzstudie

Die vorliegende Kurzstudie soll Unternehmen insbesondere darüber informieren, welche Finanzierungsmöglichkeiten sich für welche Projektaktivitäten eignen und bei welcher Institution diese zu welchen Konditionen für die Unternehmen zugänglich sind.

Der Aufbau der Kurzstudie gliedert sich in folgende Abschnitte:

- Finanzierung und Förderung aus Deutschland
- Finanzierung und Förderung international
- Finanzierung und Förderung im Zielland
- Fazit.

E-Mail Adressen sowie Internetseiten der Institutionen sind jeweils an der entsprechenden Stelle als Link unterlegt. Kontaktadressen, eine gängige Definition von Projektarten sowie weitere vertiefende Informationen zur Vollständigkeit der Studie befinden sich im Anhang.

2. Finanzierung und Förderung aus Deutschland

Im Folgenden werden die in Peru verfügbaren Finanzierungs- und Förderprogramme aus Deutschland dargestellt.

Für einen Überblick zur staatlichen Entwicklungszusammenarbeit (EZ) Deutschlands und die Rolle der eingesetzten Durchführungsorganisationen wie bspw. KfW Entwicklungsbank oder GIZ sei an dieser Stelle nochmals auf die [Finanzierungsstudie 2013](#)¹ (Basisstudie) verwiesen. Peru ist als Kooperationsland mit bilateralem Länderprogramm ein wichtiger Partner der deutschen staatlichen Entwicklungszusammenarbeit. Im Mai dieses Jahres wurde die deutsch-peruanische EZ mit einer Summe von 122 Millionen Euro weiter ausgebaut.²

Das KfW Programm zur Förderung der Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz in Peru umfasst eine Kreditlinie an die peruanische Entwicklungsbank COFIDE. Diese stützt Intermediäre des Finanzsektors mit Mitteln aus, um Endkredite für Investitionen in regenerative Energiequellen und Maßnahmen zur effizienten Energienutzung zu finanzieren. Programmziel ist es, über einen bedarfsgerechten, nachhaltigen und effizienten Zugang zu Krediten für RE/EE-Investitionen die Verbreitung regenerativer Energienutzung und Energieeffizienzmaßnahmen in Peru zu fördern.³

Über das Privatsektorfenster vieler Förderbanken sind in Peru direkte Finanzierungen nicht nur auf Regierungsebene und für staatliche Konzerne, sondern auch für private Unternehmen möglich. Die Projektgröße muss dann jedoch ein gewisses Mindestvolumen, meist ein zweistelliger Millionenbetrag, erreichen.

Größere Finanzierungen für den Privatsektor werden in Deutschland innerhalb der KfW-Bankengruppe über die IPEX (Schwerpunkt Export- und Projektfinanzierung) oder DEG (Schwerpunkt Kredit-, Eigenkapital- sowie Projektfinanzierung) abgewickelt. Neben den verfügbaren Bankprodukten zur Finanzierung von Investitionen bieten sowohl DEG, als auch die hierauf spezialisierten GIZ und CIM, finanzielle Unterstützung durch Zuschüsse innerhalb von Förderprogrammen an. Dies ist innerhalb der folgenden Programme möglich:

- „develoPPP.de“: PPP-Programm zu Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft (GIZ und DEG)⁴
 - Ideenwettbewerbe (bis 200.000 EUR je Quartal, Anmeldefristen 15. Feb. bis zum 31. März, vom 15. Mai bis zum 30. Juni, vom 15. Aug. bis zum 30. Sept. und vom 15. Nov. bis zum 31. Dez.); weiterführende Infos unter www.giz.de/Wirtschaft/de/html/1518.html
 - Strategische Allianzen (Verbund mehrerer Unternehmen; erheblicher Zuschuss bei größeren Projekten ab 750.000 EUR Projektvolumen) (GIZ); www.giz.de/Wirtschaft/de/html/1416.html
- Machbarkeitsstudien bis max. 50% der Kosten und 200.000 EUR (DEG)⁵
- Klimapartnerschaften mit der Wirtschaft (bis 50% und 200.000 EUR) (DEG)⁶
- Begleitmaßnahmen (Ausbildung, Qualifizierung, Beratungsleistungen) in Zusammenarbeit mit dem Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM).

Siehe hierzu auch die [Finanzierungsstudie 2013](#) „Einführung zu Finanzierungsmöglichkeiten und Förderprogrammen für Exporte deutscher Unternehmen im Bereich der erneuerbaren Energien“ im Rahmen der Exportinitiative EE.

¹ (Exportinitiative Erneuerbare Energien, 2014)

² (BMZ, 2014)

³ (KfW Entwicklungsbank, 2014)

⁴ (DEG, 2014)

⁵ (DEG, www.deginvest.de, 2014)

⁶ (DEG, 2014)

Darüber hinaus können in Deutschland auf Länderebene die Außenwirtschaftsprogramme und -beratungen der (großen) Bundesländer sowie auf kommunaler Ebene die Städtepartnerschaften der Kommunen einen Beitrag zur Finanzierung der Auslandsaktivitäten von Unternehmen leisten. Die Förderung auf kommunaler Ebene sei an dieser Stelle der Vollständigkeit halber erwähnt, aufgrund der geringen Relevanz aber nicht weiter beschrieben.

In der [Finanzierungsstudie 2013](#) findet sich hierzu eine tabellarische Übersicht ausgesuchter Außenwirtschaftsprogramme auf Länderebene. Weiterhin finden sich dort Informationen zur Außenwirtschaftsförderung von Stiftungen und zur „Förderung von Human Resource Development“.

Die Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) mbH ist als Teil der KfW-Bankengruppe in erster Linie Ansprechpartnerin für die Privatwirtschaft und auf die Finanzierung großer Projektvolumen spezialisiert.

DEG (KfW-Gruppe)	Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft
Finanzierungsart	Langfristige Finanzierung von größeren Investitionsvorhaben. Kredit-, Mezzanin- und Eigenkapitalfinanzierung (EK-Beteiligung < 50% und 2,5-15 Mio. EUR) sowie Garantien
Projektart	Investitionen
Bereiche	Sämtliche Wirtschaftszweige, u. a. Infrastrukturinvestitionen in Stromerzeugung und –Verteilung mit dem Schwerpunkt erneuerbare Energien
Höhe der Finanzierung	Darlehen bis max. 40 Mio. EUR ; ggf. auch Eigenkapital- und –Finanzierung Größere Volumina durch Zusammenarbeit mit EDFI
Zinssätze der Darlehen	Fest oder variabel; Höhe in Abhängigkeit des Projekt- und Länderrisikos
Laufzeit der Darlehen	4 – 10 Jahre
Tilgung	Projektspezifisch in Abhängigkeit des Cashflows
Ausschüttung	EUR oder USD; auch Lokalwährung möglich
Antragsberechtigte	Private Unternehmen
Antragsstellung	Beratung über Unternehmenszentrale in Köln www.deginvest.de/Internationale-Finanzierung/DEG/Kontakt/ DEG Außenbüro Andenstaaten, Lima, Peru Tel.: +51 (1) 221 6055 , Fax +51 (1) 222 0242
Ansprechpartner	DEG Programmberatung: info@deginvest.de Dr. Jörg Seyfart, Außenbüro Lima, E-Mail: joerg.seyfart@deginvest.de
Wichtige Informationen	<ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkt: Finanzierung größerer Projekte (ab ca. 30 Mio. EUR Projektkosten) - Fokus u. a. auf Infrastruktur-Finanzierung, im Bereich Energieversorgung mit Schwerpunkt erneuerbare Energien - Vermittlung weiterer Finanzierungsprogramme (z.B. IFC, EBRD, EIB) - Syndizierung von Projektfinanzierung <p><u>Voraussetzung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Projekt ist entwicklungspolitisch und betriebswirtschaftlich sinnvoll (Technische) Machbarkeit des Projektes muss durch Investor gesichert werden - Finanzierung von Teilprojekten ist ebenfalls möglich - Besicherung der Darlehen erfolgt projektindividuell (Anlagevermögen im Investitionsland, Treuhandkonto) - Es sind keine Staatsgarantien notwendig <p>CDM Finanzierung in Abhängigkeit des Projekttyps grundsätzlich möglich. Die notwendige Größenordnung der installierten Leistung liegt für:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Solar > 10 MW ▪ Wind > 12 MW.

3. Finanzierung und Förderung international

Auf internationaler Ebene sind die verfügbaren Finanzierungsprogramme und Förderoptionen durch Mittel der öffentlichen Entwicklungsbanken geprägt. Im Rahmen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit stellen sowohl Weltbank (IBRD, IDA, ICSID) als auch regionale Entwicklungsbanken (CAF, IDB) angepasste Darlehen und spezielle Kreditlinien für Regierungen, bzw. nationale Entwicklungsbanken der Partnerländer zur Verfügung. Diese fördern u. a. Infrastrukturmaßnahmen und stärken die lokalen Finanzmärkte.

Der Zugang zu Finanzierungen für Unternehmen ist hier ebenfalls nur für große Projekte über die Privatsektorfenster der Förderbanken (auf den Privatsektor spezialisierte Abteilungen, z. B. IFC oder MIGA der Weltbank oder IIC der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank) oder für kleiner Projektvolumen über Kreditlinien der Förderbanken, welche über lokale Partnerbanken zugänglich sind.

Die Inter-American Investment Corporation (IIC) der Inter-American Development Bank (IDB) bietet mit ihren auf kleine und mittelständige Unternehmen ausgerichteten Bankprodukten z. B. die Möglichkeit, Eigenkapitalbeteiligung und Kreditfinanzierung in Peru zu erhalten. Eine spezielle Kreditlinie unter dem Namen „FINPYME Credit“ gewährt KMUs in diesen Ländern eine Kreditfinanzierungsmöglichkeit bis zu 450.000 EUR. Die IIC bietet zudem mittlerweile auch verstärkt kleinere Finanzierungen in Lokalwährung an.

Ebenso werden durch die „Banco Desarrollo de América Latina“ (CAF) Kreditlinien über die lokalen Finanzierungsgeber und Partnerbanken an den Privatsektor Perus weitergeleitet. So auch im Rahmen des Programms „PROPEL“ (Programa Especial de Financiamiento para Proyectos de Energía Limpia, Alternativa y de Eficiencia Energética) zur Finanzierung von größeren EE-Projekten in einer Größenordnung von 2,2 – 22 Mio. EUR ⁷ (3 - 30 Mio. USD) Projektvolumen.

CDM

Der Clean Development Mechanism (CDM) ist einer von drei marktbasieren Instrumenten des Kyoto-Protokolls mit dem Ziel, Projekte mit Emissionsminderungseffekten zu fördern (neben Joint Implementation (JI) und Emissionshandel (ET)). Hierbei erhält der Projektträger von zur Emissionsminderung beitragenden Projekten in Entwicklungsländern sogenannte Certified Emission Reductions (CERs). Diese Emissionszertifikate können gehandelt, verkauft und von den Industrieländern zur Erfüllung ihrer vereinbarten Emissionsminderungsziele verwendet werden. Der CDM kann auf diesem Wege also zusätzliche Einnahmen generieren.

Eine wichtige Möglichkeit der Geschäftsabwicklung besteht, neben der selbstständigen Abwicklung, über Geschäftsbanken, bspw. bei der CFU (Carbon Financing Unit) der Weltbank sowie der DEG (siehe Abschnitt 2.) bzw. KfW-Entwicklungsbank im Rahmen des Klimaschutzfonds (als Vermarktungsplattform).

Aufgrund der hohen Transaktionskosten (administrativer Aufwand, langwieriges Prüfverfahren, komplexer Nachweis der Zusätzlichkeit, Unsicherheit über Ausgang) hat der CDM für die Finanzierung eine tendenziell geringe Relevanz, kann aber unter Umständen die Vorteilhaftigkeit (Steigerung der IRR) des Projektes erhöhen.

Im Folgenden werden die lokal verfügbaren Finanzierungsmöglichkeiten und spezifischen Förderprogramme für Peru dargestellt. Für weitere Finanzierungsmöglichkeiten und Förderprogramme, bspw. zu Private Equity Funds, sei in diesem Zusammenhang auf die [Finanzierungsstudie 2013](#) der Exportinitiative Erneuerbare Energien verwiesen.

⁷ Wechselkurs am 27.05.2014: 1 EUR = 1,363USD

4. Finanzierung und Förderung im Zielland

Peru verzeichnet in den letzten Jahren einen stabilen wirtschaftlichen Aufwärtstrend mit einer Reduzierung der Schuldenquote (von 32,3% in 2006 auf erwartete 17,2% in 2014), einer konstanten BIP Entwicklung, stabilen Wechselkursen und geringen Inflationsraten. Die Wirtschaftswachstumsrate lag 2013 bei 5,2%, die Prognose für 2014 beläuft sich auf 5,5%.⁸ Die Inflationsrate Perus fiel von 3,7% in 2012 auf 2,8% in 2013. Für 2014 wird mit 2,5% Teuerungsrate wiederum ein ähnlich niedriges Niveau erwartet.⁹

Im Rahmen der Hermes Exportkreditgarantien (Euler Hermes im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland) wird Peru aktuell in Länderkategorie 3 (0 geringstes, 7 höchstes Risiko) geführt. Nach dieser Risikobewertung richtet sich im Wesentlichen die Höhe des Versicherungsentgelts. Sowohl kurz- als auch mittel- bis langfristig bestehen hierfür keine formellen Deckungseinschränkungen. Ebenso besteht derzeit kein generelles Sicherheitenerfordernis für Hermesdeckungen des Bundes.¹⁰

Peru rangiert im Ranking von Transparency International für die empfundene Korruption auf Rang 83 von 174.¹¹ Die Langzeitbewertungen der großen Rating Agenturen zeigen über die letzten Jahre eine positive Entwicklung mit den aktuellen Ratings „Baa2“ von Moody`s sowie jeweils „BBB+“ von S&P und Fitch.¹²

Gesetzgebung, Regulierung oder sonstige Vorgaben differenzieren in Peru nicht zwischen ausländischen oder peruanischen Unternehmen. Somit ist der Zugang zu lokalen Investitionsförderungen für ausländische Unternehmen ebenfalls ohne weitere Einschränkungen möglich. Im Länderranking zur Vorteilhaftigkeit für Geschäftstätigkeit der Weltbank rangiert Peru (Platz 42 von 185) hinter Chile auf dem zweiten Platz in Lateinamerika.¹³

4.1 Lokaler Kapitalmarkt Peru

Allgemein ist der Zugang zu Finanzierungen laut einer aktuellen Studie der Weltbank in etwa vergleichbar mit den Bedingungen in Deutschland.¹⁴ Große Geschäftsbanken wie Santander, HSBC, BBVA oder Scotiabank sind mit ihren Filialen und Finanzprodukten in Peru, insbesondere in der Hauptstadt Lima, vertreten.

Um dieses Angebot der Geschäftsbanken um Finanzierungen mit mittleren und längeren Laufzeiten von bis zu 15 Jahren und insbesondere Finanzierungsmöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen und den Export zu ergänzen, werden durch die COFIDE (Corporación Financiera de Desarrollo S.A.) Kreditlinien über lizenzierte Partnerbanken an die Unternehmen weitergeleitet. COFIDE befindet sich zu 97,96% in Staatsbesitz; 1,02% der Anteile werden durch die multilaterale Lateinamerikanische Entwicklungsbank CAF gehalten.¹⁵ Eine Übersicht einiger geeigneter Finanzierungsprodukte findet sich unter Abschnitt 4.2. Eine Übersicht der lizenzierten Geschäftsbanken, welche die von COFIDE angebotenen Kreditlinien sowie eigene Kreditfinanzierungen für Unternehmen anbieten, ist abrufbar unter www.cofide.com.pe/clientes.html. Hierbei differenziert die Übersicht nach:

- Großen Geschäftsbanken und Finanzierungsgebern (BBVA Banco Continental, Santander Peru, Scotiabank, etc.)
- Stadtparkassen und Kreditgenossenschaften (Caja Municipal de [diverse Regionen, z.B.] Cusco, Ica, Santa, etc.)
- Ländliche Sparkassen und Finanzierungsgebern (Caja Rural de Ahorro y Crédito Cajamarca, etc.)
- Leasing (America Leasing, Leasing Total)
- Genossenschaften (CAC Ábaco, CAC Pacífico, etc.)
- Mikrofinanziers und Sonstige.

⁸ (Ernst&Young, 2014)

⁹ Prognose (GTAL, www.gtai.de, 2013)

¹⁰ (Euler Hermes, 2014)

¹¹ (Transparency International, 2014)

¹² (Countryeconomy, 2014)

¹³ (World bank, 2014)

¹⁴ (World bank, 2014)

¹⁵ (COFIDE, 2014)

Große (Infrastruktur-) Projektfinanzierungen werden von COFIDE z. B. in Kooperation mit der KfW bzw. der japanischen Entwicklungsbank JICA bis zu max. 14,3 Mio. EUR¹⁶ (20 Mio. USD) umgesetzt.

Erste Erfahrungen in der Finanzierung von Projekten mit erneuerbaren Energien haben beispielsweise die Banco Internacional del Perú S.A. (INTERBANK), Banco de Crédito del Perú (BCP) und Scotiabank. Insgesamt ist das Angebot für Finanzierungen von EE aufgrund der noch geringen Erfahrungswerte sowie der Konkurrenz zu anderen konventionellen Investitionsprojekten deutlich eingeschränkt. Die lokalen Geschäftsbanken finanzieren i. d. R. nur Erzeugungstechnologien mit Wasser- und ggf. Windkraft. Längerfristige (Projekt-) Finanzierungen bis ca. 15 Mio. EUR¹⁷ (20 Mio. USD) sind z. B. für Wasserkraft bei den oben stehenden Instituten projektabhängig, mit maximalen Laufzeiten in einer Größenordnung von etwa 10-12 Jahren, Tilgungsfreiheit bis zu 2 Jahren und einem fixen Zinsniveau zw. 8-10% (bzw. variabel ab ca. 5-6%) verfügbar.¹⁸ Die Finanzierung von EE-Technologien wie Bio-, Solar- und Windenergie stellt hier jedoch eine besondere Herausforderung dar.

4.2 Investitionsförderung Peru

Die Förderung von Investitionen des Privatsektors in Peru ist durch die staatliche Agentur „PROINVERSION“ organisiert. So wird neben der Informationsbereitstellung und Kontaktvermittlung zu relevanten Akteuren, u. a. eine Übersicht zu aktuellen Ausschreibungen im Energiesektor (Link: <http://www.proyectosapp.pe/modulos/JER/PlantillaProyectosResumenes.aspx?are=1&prf=2&jer=5955&sec=30>) sowie verschiedene Investment Guides zum Download angeboten (Link: <http://www.investinperu.pe/modulos/JER/PlantillaStandard.aspx?are=1&prf=0&jer=7885&sec=17>).¹⁹

Gesetz 29230

Um Investitionen des Privatsektors in Infrastrukturprojekte zu stärken, wurde das Gesetz 29230 verabschiedet. Dieses ermöglicht privaten Unternehmen die Durchführung öffentlicher Infrastrukturprojekte sowie die anschließende 100%ige Abschreibung der eigenen diesbezüglichen Investitionssumme von der Einkommenssteuer. Für die Auswahl geeigneter Privatunternehmen zeichnet ein hierfür zuständiges Komitee verantwortlich. Weitere Informationen sind abrufbar unter http://www.mef.gob.pe/contenidos/inv_publica/docs/Inver_privada/normatividad/Ley_29230.pdf.

Gesetz 1058

Investitionen in erneuerbare Energien profitieren zudem von der Möglichkeit einer beschleunigten Abschreibung von Anlagen zur Stromerzeugung in Höhe von max. 20%. Dies umfasst Maschinen, Anlagenkomponenten sowie Leistungen zur Installation und Betrieb der Anlage.²⁰

COFIDE

In den folgenden Tabellen werden einige geeignete Kreditlinien der COFIDE vorgestellt. Eine vollständige Auflistung aller Investitionsförderungen, inkl. Kleinstunternehmer findet sich unter www.cofide.com.pe/productos.html.

PROBID

COFIDE

Finanzierungsart	Kreditfinanzierung bis zu 100% der Projektkosten (Kreditlinie)
Projektart	Investitionen
Bereiche	Sämtliche Wirtschaftsbereiche
Höhe der Finanzierung	Max. 14,3 Mio. EUR (20 Mio. USD)
Zinssätze	Projektabhängig
Laufzeit der Darlehen	1 - 15 Jahre

¹⁶ Wechselkurs am 27.05.2014: 1 EUR = 1,363USD

¹⁷ (COFIDE, 2014)

¹⁸ (OLADE; ONUDI, 2011)

¹⁹ (ProInversión, 2014)

²⁰ (Minas, 2008)

Tilgung	Projektabhängige Raten und Tilgungsfreiheit
Ausschüttung	USD
Antragsberechtigte	Unternehmen aller Art
Antragsstellung	Bei den COFIDE Partnerbanken: www.cofide.com.pe/clientes.html
Ansprechpartner	Jeweilige Partnerbank
Wichtige Informationen	Weitere Informationen und Programmdetails (auf spanisch) unter www.cofide.com.pe/productos1.html

PROPEM BID	COFIDE
Finanzierungsart	Kreditfinanzierung für KMU bis zu 100% der Projektkosten (Kreditlinie)
Projektart	Investitionen
Bereiche	Sämtliche Wirtschaftsbereiche
Höhe der Finanzierung	Max. 215.000 EUR ²¹ (300.000 USD); Max. 50.272 EUR ²² (70.000 USD) für working capital
Zinssätze	Projektabhängig
Laufzeit der Darlehen	Bis 10 Jahre; Max 3 Jahre für working capital
Tilgung	Projektabhängige Raten und Tilgungsfreiheit; Max. 1 Jahr Tilgungsfreiheit für working capital
Ausschüttung	USD
Antragsberechtigte	Unternehmen aller Art bis 1,1 Mio. EUR ²³ (1,5 Mio. USD) Umsatz
Antragsstellung	Bei den COFIDE Partnerbanken: www.cofide.com.pe/clientes.html
Ansprechpartner	Jeweilige Partnerbank
Wichtige Informationen	Weitere Informationen und Programmdetails (auf spanisch) unter www.cofide.com.pe/prod_propem_bid.html Kreditlinie für Kleinunternehmen bis 1,1 Mio. EUR ²⁴ (1,5 Mio. USD) Jahresumsatz

4.3 Peruanische Finanzierungs- und Förderprogramme für EE

Neben der Möglichkeit einer beschleunigten Abschreibung für EE-Anlagen (siehe oben, „Gesetz 1058“) sind nach derzeitigem Kenntnisstand keine lokalen, spezialisierten Finanzierungs- und Förderprogramme für Projekte mit EE (insbesondere Biomasse und Geothermie) in Peru verfügbar. Dies liegt auch an dem relativ jungen Alter der Ministerien, so wurde das Zuständige „Ministerio de Energía y Minas“ erst 2008 gegründet. Allerdings bieten die oben genannten Entwicklungsbanken eine Variation von Fördermitteln, die besonders im Bereich der kleinen bis mittleren Unternehmen vergeben werden. Die sogenannten Mipymes – micro, pequeñas y medianas empresas – sind ein beliebtes Mittel zur Förderung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien.

Für detaillierte Informationen zu den regulativen Rahmenbedingungen sowie der Energiepolitik Perus sei in diesem Zusammenhang auf die [Zielmarktanalyse \(ZMA\)](#) der AHK Peru hingewiesen. Diese umfasst weiterführende Informationen zu Einspeisevergütungen, etc., wie z. B. im Gesetz No. 1002 „Ley de promoción de la inversión para la generación de electricidad con energías renovables“ geregelt. Darüber hinaus bietet die ZMA einen aktuellen und umfangreichen Überblick über Marktentwicklung und Absatzchancen für Bio-, Solar- und Windenergie in Peru.

²¹ Wechselkurs am 27.05.2014: 1 EUR = 1,363 USD

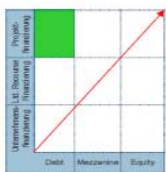
²² Ebd.

²³ Ebd.

²⁴ Ebd.

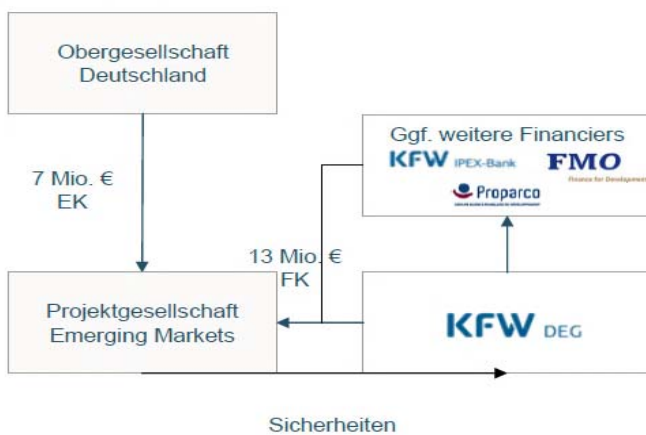
5. Beispiel Finanzierungsstruktur

Nachstehende Abbildung zeigt eine mögliche Projektfinanzierungsstruktur für eine lokale Finanzierung mit der DEG in Peru. Unter „Emerging Markets“ sind hierbei alle Partnerländer der DEG, inkl. Peru, zu verstehen. Der Eigenkapitalanteil von mind. 30% des Gesamtinvestitionsvolumens kann hierbei auch durch mehrere Eigenkapitalgeber gestellt werden. Die Haftung liegt in diesem Fall vollständig bei der Projektgesellschaft im Zielland.



Ein Unternehmen plant den Aufbau/die Erweiterung eines Standorts in den Emerging Markets:

- Gesamtinvestitionsvolumen EUR 20 Mio. (i.d.R. > 20 Mio.), geplante Amortisation in 8 Jahren
- Üblicherweise 30-50% aus Eigenkapital des Konzerns, 50-70% Fremdkapital lokale Finanzierung
- Aufnahme der FK-Finanzierung durch die Projektgesellschaft ohne Haftung des Konzerns



KFW DEG

*hohe individuelle Gestaltungsspielräume

DEG (2013)

Struktur einer lokalen Projektfinanzierung

Ein aktuelles Praxisbeispiel bietet, entsprechend der Logik obiger Finanzierungsstruktur, der Florida Wind Park des französischen Projektentwicklers Akuo Energy S.A.S in Uruguay. Die folgenden Eckdaten der Windparkfinanzierung, hier in Zusammenarbeit mit verschiedenen staatlichen Förderbanken (französische PROPARCO, niederländische FMO sowie DEG), illustrieren das Anforderungsprofil einer solchen Projektfinanzierung.²⁵

- 50 MW, 21 Nordex N117/2400 Windturbinen
- Cash-Flow basierte, regresslose Projektfinanzierung (gedeckt durch 20 jährigen Strombezugsvertrag (PPA) mit UTE)
- Gesamt Investition: 128 Mio. USD
- Eigenkapital: 30%
- Finanzierung: 90 Mio. USD Konsortialkredit durch DFIs (PROPARCO, FMO, DEG)
- Laufzeit: 15 Jahre, 1,5 Jahre Karenz
- Zins: 6m LIBOR +4% p.a.
- FeF: 2%
- Bereitstellungsprovision: 1% p.a.
- Sicherheit: Verpfändung von Firmenaktien, allen Vermögenswerten, Bankkonten und Projektverträgen
- Brückenfinanzierung: 10 Monate, 33 Mio. USD junior loan

²⁵ (DEG, 2014)

- Financial closing im Februar 2013
- Geplante Inbetriebnahme Q1 2014.²⁶

6. Fazit

Die Ausgangslage für eine geeignete Finanzierung von Projekten im Bereich Bio-, Solar- und Windenergie für kleinere und mittlere Anlagen in Peru erscheint derzeit günstig. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Sinne eines steigenden Wirtschaftswachstums, zurückgehender Inflation sowie stabilen Wechselkursen, haben sich in den letzten Jahren positiv entwickelt. Hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung der Wirtschaft Perus wird von einer weiteren positiven Entwicklung ausgegangen (Prognose Wirtschaftswachstum von 5,5%, Inflation Rückgang auf 2,5% jeweils für 2014).

Die nachstehende Tabelle fasst einige wichtige Kennzahlen zum Investitionsumfeld Perus zusammen. Insbesondere im Ease of Doing Business Index der Weltbank, welcher die Aufnahme und Anbahnung von Geschäftsbeziehungen im Zielland bewertet, werden Peru vergleichsweise gute Voraussetzungen (#39 von 189) attestiert. Das Ausfallrisiko für Exportkredite wird im Rahmen der Hermes Exportkreditgarantien (Euler Hermes im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland) als moderat bewertet: aktuell bedeutet dies Länderkategorie 3 (0 geringstes, 7 höchstes Risiko). Somit bestehen sowohl kurz- als auch mittel- bis langfristig keine formellen Deckungseinschränkungen für Peru.

Übersicht einiger Kennzahlen – Das Investitionsumfeld Peru

Pro Kopf Einkommen In EUR (2014)²⁷	5.056
Bevölkerungsanzahl In Mio. (2013)²⁸	31,4
Korruptionsindex Weltvergleich 2013 (Rang 1 - 177)²⁹	83
(Ease of) Doing Business Index 2009-2013 (Rang 1 (best) - 189)³⁰	39
Competitiveness Index 2013-14 Rang³¹ (1 - 7 best Score)	4.61 (4.25)

²⁶ (www.proparco.fr, 2013)

²⁷ (GTAI, 2013)

²⁸ (GTAI, 2013)

²⁹ (Transparency International, 2014)

³⁰ (World bank, 2014)

³¹ (World Economic Forum, 2014)

7. Anhang

7.1 Definition von Projektarten

Projektart	Beschreibung
Projektentwicklungs-, Planungs- u.a. - Leistungen	Umfassen nichtinvestive Leistungen in der Phase der Projektentwicklung bzw. Projektplanung sowie Begleitung wie z.B. Ausbildung
Lieferungen und Leistungen	Beschreiben die Lieferungen von Waren und Gütern ins Zielland, insbesondere während der Realisationsphase des Projektes mit Bau- und Ausrüstungskomponenten
Investitionen	Hier: bezeichnet die projektspezifische Verwendung finanzieller Mittel, um die Projektrealisation und -umsetzung zu ermöglichen.
Betrieb	Betrieb, Wartung, Instandhaltung und dem Anlagenmanagement
Betreibermodelle	Beschreibt unterschiedliche, ganzheitliche Infrastrukturmodelle über einen großen Teil der Wertschöpfungskette häufig mit PPP. Dies beinhaltet die Konzepte des Contracting, IPPs, BOO, BOT oder ähnliches.

7.2 BMZ-Liste der Kooperationsländer

Region	Kooperationsland mit bilateralem Länderprogramm	Kooperationsland mit regionaler oder thematischer Fokussierung
Lateinamerika und Karibik	Bolivien, Brasilien, Ecuador, Guatemala, Honduras, Kolumbien, Mexiko, Peru	Karibik-Programm (Dominikanische Republik, Haiti, Kuba), Costa Rica, El Salvador, Nicaragua, Paraguay

7.3 Adressen

America Leasing SA , Corporación Interamericana de Inversiones

Adresse	Paseo de la República No. 3245 Piso 13 Lima 27, (Perú)
Kontakt	Tel.: +51 (1) 215 7800 Fax: +51 (1) 442 3466 Webseite: www.iic.org Weiterführende Infos zu America Leasing: www.iic.org/en/projects/peru/pe1113a-02/america-leasing-sa

Banco de Crédito del Perú (BCP)

Adresse Av. Centenario No. 156, Urb.
Las Laderas de Melgarejo, La Molina
Lima, Peru

Kontakt Tel.: +51 (1) 313 2000
Fax: +51 (1) 313 2238
Webseite: www.viabcp.com

BBVA Banco Continental

Adresse Av. República de Panamá No 3055
San Isidro - Lima 27, Peru

Kontakt Tel.: +51 (1) 211 1000
Fax: +51 (1) 211 2404
Webseite: www.bbvabancocontinental.com

Banco de Comercio

Adresse Av. Canaval y Moreyra N°452 - 454
San Isidro – Lima, Perú

Kontakt Tel.: +51 (1) 513 6000
Fax: +51 (1) 440 5458
Webseite: www.cp.com.pe

Banco de la Nación

Adresse Av. República de Panamá N°3664,
San Isidro, Lima 27, Peru

Kontakt Tel.: +51 (1) 519 2000
Fax: +51 (1) 221 4793
Webseite: www.bn.com.pe

Banco Falabella

Adresse Av. Centenario N°156, Urbanización Laderas de Melgarejo
La Molina. Lima

Kontakt Tel.: +51 (1) 618 0000
Fax.: +51 (1) 442 5767
Webseite: www.bancofalabella.com.pe

Banco Financiero del Perú

Adresse Av. Ricardo Palma N°278.
Miraflores, Lima

**Kontakt und
Informationen** Tel.: +51 (1) 612 2000
Fax.: +51 (1) 612 2172
Webseite: www.financiero.com.pe

Banco Interamericano de Finanzas – BIF

Adresse Av. Rivera Navarrete N°600
San Isidro, Lima.

Kontakt Tel.: +51 (1) 613 3000
Fax: +51 (1) 222 4168
Webseite: www.bif.com.pe

Cofide - Corporación Financiera de Desarrollo S.A.

Adresse Augusto Tamayo N° 160
San Isidro, Peru

Kontakt Tel.: +51 (1) 615 4000
Fax.: +51 (1) 442 3374
E-Mail: postmaster@cofide.com.pe
Webseite: www.cofide.com.pe

DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Außenbüro Andenstaaten

Adresse c/o Agencia KfW en Lima, Edificio Peruval
Av. Los Incas 172
San Isidro – Lima, Peru

Kontakt Tel.: +51 (1) 1 221 6055
Fax.: +51 (1) 222 0242
E-Mail: joerg.seyfart@deginvest.de
Webseite: www.deginvest.de

HSBC Bank Perú S.A.

Adresse Calle Amador Merino Reyna N° 307 pisos 10 y 11
San Isidro, Lima

Kontakt Tel.: +51 (1) 512 3000
Fax.: +51 (1) 512 3000
Webseite: www.hsbc.com.pe

Interbank Perú ((Banco Internacional del Perú S.A.A.)

Adresse Jr. Carlos Villarán #140, La Victoria, Torre Interbank
Lima, Peru

Kontakt Tel.: +51 (1) 219 2000
Fax.: +51 (1) 219 2264 219
Webseite: www.interbank.com.pe

Santander Perú S.A.

Adresse Av. Canaval y Moreyra N°380, piso 8, (Edificio Siglo XXI).
San Isidro. Lima., Peru

Kontakt Tel.: +51 (1) 215 8100
Fax: +51 (1) 215 8161
Webseite: www.santander.com.pe

Scotiabank Perú

Adresse Esq. Dionisio Derteano con Miguel Seminario
San Isidro, Lima, Peru

Kontakt Tel.: +51 (1) 211 6000
Fax: +51 (1) 440 7945
Webseite: www.scotiabank.com.pe

7.4 Quellenverzeichnis

- African Development Fund. (November 2011). *afdb.org*. Abgerufen am 21. Oktober 2013 von <http://www.afdb.org/fileadmin/uploads/afdb/Documents/Project-and-Operations/Kenya%20-%20Menengai%20geothermal%20development%20project%20-%20AR.pdf>
- BMZ. (15. Mai 2014). *Bilaterale Zusammenarbeit*. Abgerufen am 26. Juni 2014 von http://www.bmz.de/de/presse/aktuelleMeldungen/2014/mai/140515_Regierungsverhandlungen-mit-Peru-erfolgreich-abgeschlossen/index.html
- COFIDE. (2014). *cofide.com.pe*. Abgerufen am 11. Juni 2014 von www.cofide.com.pe/quees.html
- Countryeconomy. (2014). <http://www.countryeconomy.com>. Abgerufen am 24. Juni 2014 von <http://www.countryeconomy.com/ratings/>
- DEG. (2014). Abgerufen am 29. 04 2014 von <http://www.deginvest.de/Internationale-Finanzierung/DEG/Unser-Angebot/Foerderprogramme/Klimapartnerschaften>
- DEG. (2014). Abgerufen am 29. 04 2014 von <http://www.deginvest.de/Internationale-Finanzierung/DEG/Unser-Angebot/Foerderprogramme/Machbarkeitsstudien>
- DEG. (2014). *www.deginvest.de*. Abgerufen am 23. 06 2014 von Internationale Finanzierung: <http://www.deginvest.de/Internationale-Finanzierung/DEG/Unser-Angebot/Foerderprogramme/developPPP>
- DEG. (2014). *www.deginvest.de*. Abgerufen am 29. 04 2014 von Internationale-Finanzierung: <http://www.deginvest.de/Internationale-Finanzierung/DEG/Unser-Angebot/Foerderprogramme/Machbarkeitsstudien>
- Ernst&Young. (2014). *Peru's Business & Investment Guide 2013/14*. Abgerufen am 24. Juni 2014 von www.proinversion.gob.pe: http://www.investinperu.pe/RepositorioAPS/1/0/JER/GUIA_INVERSION/Perus_Business_and_Investment_Guide_2014_2015.pdf
- Euler Hermes. (24. Juni 2014). *Agaportal*. Abgerufen am 24. Juni 2014 von <http://www.agaportal.de/pages/aga/deckungspolitik/laenderbeschuesse/peru.html>
- Exportinitiative Erneuerbare Energien. (Mai 2014). *exportinitiative.bmw.de*. Abgerufen am 11. Juni 2014 von <http://www.export-erneuerbare.de/EEE/Navigation/DE/Home/home.html>
- GTAI. (Mai 2013). *www.gtai.de*. Abgerufen am 09. Oktober 2013 von http://ahk.de/fileadmin/ahk_ahk/GTAI/peru.pdf
- GTAI. (2013). *www.gtai.de*. Abgerufen am 2014 von Wirtschaftsdaten kompakt - Peru 2014: <http://www.gtai.de>
- GTAI. (Mai 2014). *Wirtschaftsdaten kompakt - Peru*. Abgerufen am 27. Mai 2014 von http://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/PUB/2012/11/pub201211288007111_159550.pdf
- KfW Entwicklungsbank. (2014). *Regenerative Energien - Energieeffizienz*. Abgerufen am 20. 08 2014 von www.kfw-entwicklungsbank.de
- Minas, M. d. (28. Juni 2008). *minem.gob.pe*. Abgerufen am 24. Juni 2014 von www.minem.gob.pe/archivos/legislacion-zz2zzzczj8z-DL_1058.pdf
- OLADE; ONUDI. (November 2011). *renenergyobservatory.org*. Abgerufen am 10. Oktober 2013 von www.renenergyobservatory.org/uploads/media/Peru_Producto_3_Esp_.pdf
- ProInversión. (2014). *proinversion.gob.pe*. Abgerufen am 11. Juni 2014 von www.proinversion.gob.pe/0/0/modulos/JER/PlantillaOportunidad.aspx?ARE=1&PFL=0&JER=911
- Proparco. (Januar 2013) www.proparco.fr. Abgerufen am 24. Juni 2014 von <http://www.akuoenergy.com/en/press>
- Transparency International. (2014). *Corruption Perceptions Index 2013*. Abgerufen am 27. Mai 2014 von <http://cpi.transparency.org/cpi2013/results/>
- Transparency International. (5. Dezember 2012). *www.transparency.de*. Abgerufen am 08. Oktober 2013 von <http://www.transparency.de/Tabellarisches-Ranking.2197.0.html>
- World Bank. (2014). *Ease of doing business*. Abgerufen am 28. April 2014 von <http://data.worldbank.org/indicator/IC.BUS.EASE.XQ/countries>
- World Bank. (2014). *Ease of Doing Business*. Abgerufen am 27. Mai 2014 von Ease of Doing Business: <http://data.worldbank.org/indicator/IC.BUS.EASE.XQ>

World Economic Forum. (2014). *Global Competitiveness Index 2013-14*. Abgerufen am 27. Mai 2014 von http://www3.weforum.org/docs/GCR2013-14/GCR_Rankings_2013-14.pdf

